

Sie Seite der Frau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 30

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

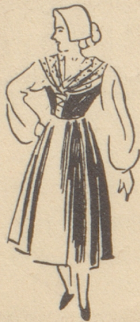
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

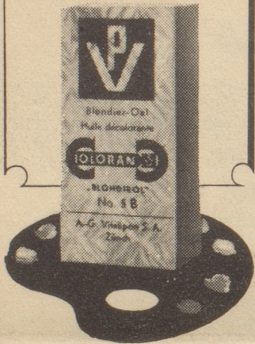
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die blonde Haarpracht der Schwedinnen kann auch durch das seit Jahren bekannte Coloran-Blondirol naturgetreu erreicht werden. Blondirol ist auf Ol-basis aufgebaut und selbst für diffizile Haare unschädlich. Es gestattet eine einwandfreie Nachwuchsfärbung, was beim Blondieren sehr wichtig ist. Die Blondirolbehandlung führt Ihnen jeder gute Fachmann aus.



Kopf-weh?
nimm
Melabon

Zur
Oel-Spar-
Aktion:

$\frac{1}{4}$ Oel- und
 $\frac{3}{4}$ Agis-Salatsauce
(oel- u. fettfrei) 75% Ersparnis

Krampfadern-

Strümpfe

+ Umstandsbinden, Sanitäts- und Gummiwaren, Maßzettel, Preisliste auf Wunsch.

F. Kaufmann, Zürich
Kasernenstr. 11

RASOSAN

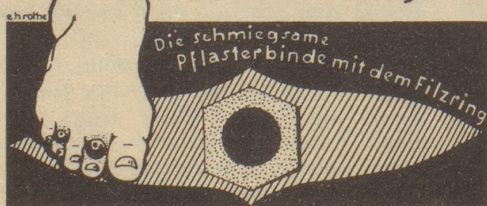
Besonders bei empfindl. Haut die bewährte Rasiermethode
Fabr. u. Vertr. Löwenstr. 20, Zürich

Lebensfreude

Geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitslust bewirken Dr. Richard's Regenerationspillen. Nachhaltige Belebung und Verjüngung. Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—. Verlangen Sie Prospekte. Prompter Versand durch **Paradiesvogel-Apotheke**, Dr. O. Brunner's Erben, Limmatquai 110, Zürich.

Es ist nicht einerlei

welches Mittel Sie wählen gegen Ihre Hühneraugen



Mit «Lebewohl»* werden Sie diese bald los!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Ärzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballscheiben** für die Fußsohle. Blechdose Fr. 1.25, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

DIE SEITE



Meine Uhr geht vor — seine Uhr geht nach ...

Meine Armbanduhr geht vor, — am Sonntag 5, am Montag 10, am Dienstag 15 Minuten, und so fort, bis ich sie am Samstag abend wieder genau richte. Es ist eine Eigenheit von ihr, oder besser ausgedrückt, ein richtiges Lästerchen. Normale, wohlzogene Uhren tun das nicht! Ich selbst habe mich aber so daran gewöhnt, daß ich ohne das Vorgehen nicht mehr sein kann. Wache ich des Morgens auf, habe ich das Zählsystem des Tages schon in meinem schlaftrunkenen Hirn, ganz automatisch. Die Zeiger weisen auf 7 Uhr, es ist Donnerstag: fein, also in Wirklichkeit erst 25 Minuten früher. — Drehen wir uns ruhig noch einmal auf die andere Seite!

Peters Taschenuhr geht nach, ich finde das furchtbar aufregend. Aber er kennt das gar nicht anders und sagt, es sei das einzige Mittel, ihn das morgendliche Tram rechtzeitig erreichen zu lassen. Der Gedanke, es sei gar nicht 8.02 Uhr wie auf dem Zifferblatt, sondern schon 8.15 Uhr, lasse ungeahnte Energien in ihm wach werden, die ihn zur Eile treiben. Merkwürdig, auf was für Ideen die Männer schon kommen!

Niemand wage es, von unsern Uhren auf unsere Ehe zu schließen. Letztere ist nämlich vollkommen harmonisch!

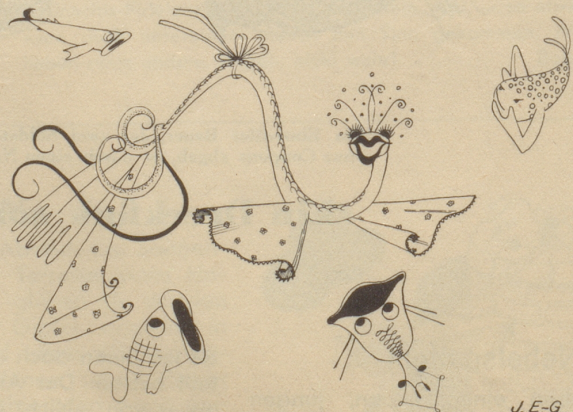
Wir besitzen eine wunderbare Wand-

uhr, Neuenburger Gehäuse, dunkelrot mit Gold; unsere Erbtante hat sie uns zur Hochzeit geschenkt. Sie tickt wie ein kleines Herz, geht auf die Minute, klingelt melodisch, — leider gibt sie die Stunden aber immer verkehrt an. Um 6 Uhr schlägt sie 9, um 11 Uhr 2, und um 12 Uhr sage und schreibe — 13. Zum Glück sind wir nicht abergläubisch! Kein Uhrmacher des Kontinents ist ihrem harmlos-fürchten Stundenschlag je Meister geworden, — alle gaben sie auf. Peter und ich finden das alles eigentlich ganz sympathisch und originell. Es stört uns nicht sehr, obwohl wir zugeben, daß unsere drei Zeitmesser uns das Leben etwas komplizieren. Ab und zu wirft mir Peter vor, das Beharren auf dem Vorgehen sei reine Selbsttäuschung meinerseits, — worauf ich ihm prompt entgegenhalte, mit dem Nachgehen mache er sich lächerlich vor sich selbst. Dabei lassen wir es bewenden.

Wenn meine Armbanduhr halb neun Uhr zeigt und Peters Taschenuhr sieben Uhr fünfunddreißig, — und wenn die rotgoldene Wanduhr der Erbtante fünfmal klingelt, dann ist es punkt 8 Uhr; daran gibt es nichts zu tippen.

Meine Uhr geht vor, seine Uhr geht nach. Die Welt will betrogen sein!

Babett



Die umschwärmte Diva

Kartoffelrezepte

Ein bekannter Küchenchef hat sich letzthin geäußert, es sei alles halb so schlimm, gebe es doch allein schon 102 verschiedene Arten, Kartoffeln zuzubereiten. Hoffentlich ist da mein Lieblingsrezept auch dabei. Auf jeden Fall will ich es hier veröffentlichen, man ist heute so dankbar für Rezepte.

Neue Kartoffeln werden in Butter schön goldgelb gebacken. Hierauf richtet man sie im Kranz auf einer gut vorgewärmten, ovalen Platte an, und gibt in die Mitte pro Person ein großes, dickge-

schnittenes, nach Geschmack durchgebratenes Filetbeefsteak.

(Sollte zur Ausführung dieses Rezeptes die ovale Platte fehlen, so kann sie durch eine runde ersetzt werden. Dies nur, um unnütze Anfragen zu vermeiden.) b.

Die Preisschraube

«Was kostet jetzt eigentlich ein erstklassiges Leghuhn?» fragte uns letzthin ein Amateur-Geflügelzüchter. Und wir mußten zugeben, wir wüßten es nicht. Wir haben nämlich das Autofahren längst aufgegeben.

DER FRAU



Aus fremden Briefkästen.

Anfrage: «Ich wohne etwas außerhalb der Stadt in einem Häuschen, das in einer endlosen Reihe aneinandergereihter Häuschen steht, die sich alle aufs Haar gleichen, sodas es nicht leicht ist für den einzelnen Mieter, in dunklen Nächten sein eigenes Heim zu finden. Vor zwei Jahren behalt ich mich damit, das ich meinen Klingelknopf mit einer schwachen Leuchtfarbe bestrich. Das ging eine Weile sehr gut, aber dann folgten sämtliche andern Mieter meinem Beispiel, sodas die Häuschen wiederum nicht zu unterscheiden sind. Was kann ich tun, um ein Haus einigermaßen zu kennzeichnen?»

Antwort: «Wir unterschätzen die Schwierigkeit Ihres Problem in keiner Weise, sowenig was Sie selber, als was etwaige Bewohner Ihres Hauses anbetrifft. Es ist uns erst vor kurzem passiert, das wir in einer solchen StraÙe einen Besuch machen wollten, das Haus verwechselten, und seitens der Hausfrau auf gewisse Widerstände stießen. Es war gewis keine ungesellige Hausfrau, uns schien, sie wollte einfach ins Bett und hatte sich bereits darauf eingerichtet. Dabei gingen unsere Ansprüche über eine Tasse Tee und ein paar Willisauerringli ja nicht hinaus. Ich kann mir sehr gut vorstellen, auf was für Hindernisse Sie dagegen stoßen, in einem verwechselten Haus, da Sie ja dort nicht nur Teetrinken, sondern wohnen und leben wollen.

Um Ihr Haus in dunkler Nacht kenntlich zu machen, gibt es natürlich unter den obwaltenden Umständen kein hundertprozentiges Mittel, das sich mit den Verdunkelungsvorschriften verträgt. Aber wer sagt, das es sich unbedingt um ein optisches Kennzeichen handeln müsse? Man hat ja noch andere Sinne, auf die man einwirken kann. Wie wäre es zum Beispiel, wenn Ihre Frau in der Zeit, wo sie Sie zurückerwartet, — ich nehme an, so zwischen Mitternacht und ein Uhr morgens — ein Stündchen Mundharmonika blasen würde, bei offenem Fenster? Sie könnten ja ein ganz bestimmtes Lied ver-

einbaren, um Verwechslungen mit andern mundharmonikaspielenden Gattinnen zu vermeiden.

Oder vielleicht versuchen Sie, in Ihrem Entrée ein Oefeli aufzustellen und darauf irgendetwas zu verbrennen, das einen genügend spezifischen Geruch von sich gibt, um Ihre Schritte zur richtigen Schwelle zu lenken. Fischleim leistet da außerordentlich gute Dienste, besonders, wenn er anbrennt, sowie alte Gummwaren (Betflaschen, Bademützen etc.) Mit der Luftschutzpolizei werden Sie da keinerlei Unannehmlichkeiten haben.»

Si jeunesse pouvait...

Jetzt wäre zum Beispiel der Moment für manche Mama und Großmama, den Bubi zu lehren, wie man schön und ständig weiche Eier isst. Das Kind wäre sicher im aufnahmefähigen Alter, aber wo sind die Eier?

Guter Tip

«Das wesentlichste ist natürlich, den Brandverletzten so rasch als möglich aus der Reichweite des Feuers zu entfernen.»

(Aus einem Handbuch für Erste Hilfe.)

Abschreckung

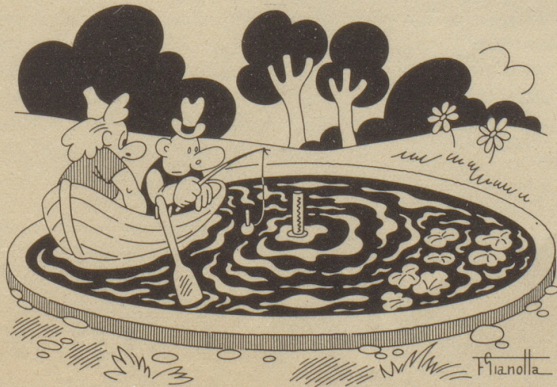
«Der Anblick unseres Regenmantels «Sturmfest» wird in Ihnen den Wunsch erwecken, sich einen andern Mantel anzuschaffen.»

(Aus einem Reklameprospekt.)

Dienstbotenmangel

«Den Haushaltungen, die unbedingt einer fremden Arbeitskraft bedürfen, wird Arbeitsminister Bevin in nächster Zeit aus helfen können.» (Zit. in «Punch».)

He ja, er wird ja auch etwa seinen freien Nachmittag haben am Ministerium.



Im Springbrunnen

„Döfli pass uf — das chönnt es U-Boot sii!“

RICHTIG HEIZEN

Der EQUISTAT spart viel Arbeit und Brennmaterial, weil er die Kesseltemperatur automatisch nach der Aussentemperatur steuert und auch bei sparsamster Einstellung das Auslöschen des Feuers verhindert.

FR. SAUTER AG. BASEL Fabrik elektr. Apparate

Uebler Mundgeruch

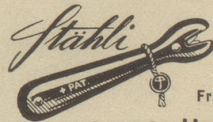
kann nicht durch eine stark parfümierte Zahnpasta überdeckt werden. «Ultradent», die flüssige Zahncreme, beseitigt die der Fäulnis anfallenden Speisereste zwischen den Zähnen restlos. Auf diese Weise erreichen Sie einen reinen, gesunden Atem. «Ultradent» ist mit feinstem Zitronenöl erfrischend aromatisiert. Monatspackung 60 Cts. Originalpackung Fr. 1.75, in allen Fachgeschäften.

Nicht weinen VINDEX tut heilen!

Rasche Hilfe bei Gliederschmerzen,

Rheuma, Nervenschmerzen, Kopfschmerzen, bringen Turidin-Quartabletten. 40 Tabletten Fr. 2.—. Erhältlich in allen Apotheken. — Biochemische Laboratorien A. G., Zürich 6.

Weltmeister im Messerschleifen:



Fr. 1.50

MESSERSCHÄRFER

Stähli-Schliff — ein Begriff!
Engros: M. Weber, Tödi distr. 7, Zch. 2

Ohne Arbeit ist das Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschnüren, Drucksachen fallen und in Kuverts einschieben, übertragen von Manuskripten in Maschinenschrift, usw. gegen bescheidene Entschädigung? Angebote an die

Blindenanstalten St. Gallen

Im Sommer keine Strümpfe,
gesund gebräunte Beine
durch:

Bas Liquide

Überall erhältlich PARFA S.A.